

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Feststellung einer Zuckerkrankheit wirft für die meisten Betroffenen viele Fragen auf. Nun heißt es, sich bewusst zu ernähren, den Blutzucker zu messen, Tabletten einzunehmen oder Insulin zu spritzen. Wir möchten Ihnen helfen, schrittweise zu verstehen, was Diabetes ist, welche Möglichkeiten der Therapie zur Verfügung stehen und was die Ziele der Behandlung sind. Es ist wichtig, dass der Patient verantwortlich mit sich umgeht und eng mit den Fachkräften zusammenarbeitet.

Mit Ihnen zusammen entwickeln wir eine auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Therapie des Diabetes. Dabei stehen uns alle modernen Therapieverfahren zur Verfügung.

Eine optimale Betreuung und Versorgung des Menschen mit Diabetes mellitus setzt eine enge Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen voraus. Deshalb sind bei uns Fachärzte für Innere Medizin, Diabetologie, Kardiologie, Neurologie, Chirurgie sowie speziell ausgebildetes Pflegepersonal für Sie da.



Prof. Dr. Peter Hafkemeyer  
Chefarzt



### Information und Anmeldung

Sekretariat  
Innere Abteilung

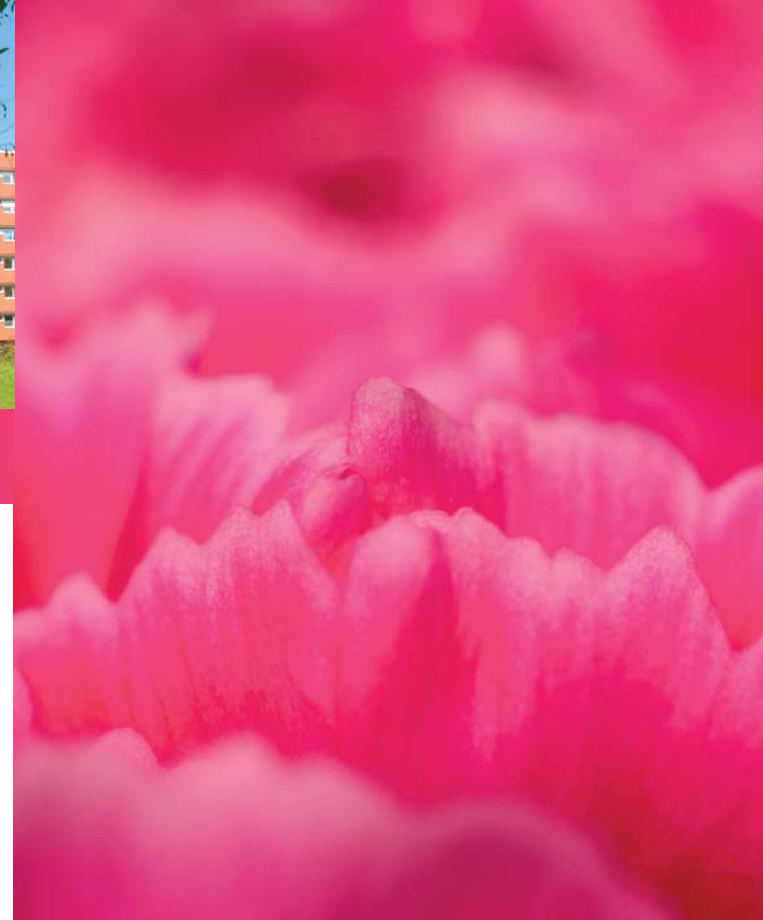
Telefon 07641/454-2266  
Fax 07641/454-2269

E-Mail: [innere@krankenhaus-emmendingen.de](mailto:innere@krankenhaus-emmendingen.de)



**KREISKRANKENHAUS EMMENDINGEN**  
AKAD. LEHRKRANKENHAUS DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

Gartenstraße 44, 79312 Emmendingen, Telefon 07641/454-2201,  
Telefax 07641/454-2520, [info@krankenhaus-emmendingen.de](mailto:info@krankenhaus-emmendingen.de)  
[www.krankenhaus-emmendingen.de](http://www.krankenhaus-emmendingen.de)



## Diabetologie – Behandlung von Zuckererkrankungen

Eine Informationsbroschüre



**KREISKRANKENHAUS EMMENDINGEN**  
AKAD. LEHRKRANKENHAUS DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG



## Unsere Ziele

- Begleiten, Stärke geben und motivieren durch
- Kompetenz
  - Patientenorientierung
  - praktische Hilfestellungen
  - individuelle Betreuung und Einzelgespräche

## Stationäre Behandlung

Die stationäre Behandlung des Diabetes mellitus am Kreiskrankenhaus Emmendingen umfasst

- die Einstellung des Blutzuckers mit begleitender Einzelschulung bei akuten und chronischen Stoffwechselentgleisungen.
- die Diagnostik und Behandlung bei diabetesbedingten Folgekomplikationen, z.B. Unterzuckerungswahrnehmung.
- die kooperative internistische und chirurgische Behandlung von Patienten mit diabetischen Fußgeschwüren.
- Blutzuckereinstellung vor geplanter oder in der Schwangerschaft.



## Ambulante Schulungsangebote

Als Mitglied des „Diabetesnetz Breisgau“ bieten wir seit vielen Jahren praxisorientierte Schulungen für Menschen mit Diabetes und ihren Angehörigen an.

Unsere Schulungsangebote für Patienten und Angehörige im Überblick:

- Diabetes ohne Insulintherapie (4 Unterrichtseinheiten)
- Diabetes mit Insulintherapie (5 Unterrichtseinheiten)
- MEDIAS 2-Schulungen für Patienten jüngeren und mittleren Alters mit oder ohne Insulintherapie (jeweils 8 Unterrichtseinheiten)

Die Schulungen bestehen aus Theorie- und Praxismodulen, z.B.

- Gewichtsreduktion und Motivation
- mehr Bewegung
- Diabetes: wie koche ich richtig?
- Insulingabe vor den Mahlzeiten
- Bluthochdruck und Diabetes.

Die Schulungen werden von Chefarzt Prof. Dr. Hafkemeyer und unserer Diabetesberaterin bzw. Diabetesassistentin durchgeführt.

Weitergehende Information zum Inhalt der Schulungen und den Terminen erhalten Sie über das Sekretariat.



## Unser Team

Prof. Dr. Peter Hafkemeyer  
Facharzt für Innere Medizin  
Klinische Diabetologie, Endokrinologie,  
Gastroenterologie, Palliativmedizin

Katrin Harfmann  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Diabetesberaterin DDG

Christiane Schröder  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Diabetesassistentin DDG

Susanne Porschütz  
Diätassistentin

Beate Marienfeld  
Dipl. Sozialarbeiterin

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Stationsärzte der diabetologischen Schwerpunktstation

Das Team arbeitet eng mit allen Fachdisziplinen am Kreiskrankenhaus, z.B. dem Wundteam der chirurgischen Abteilung, den Physiotherapeuten und dem Geriatrischen Schwerpunkt sowie extern mit niedergelassenen Ärzten, Podologen und orthopädischen Schuhmachern zusammen.